

Die hier vorliegende Kurzinformation hat das Ziel, über Neues auf dem Gebiet der Akkreditierung, Zertifizierung und Prüfung in Deutschland und Europa sowie über Inhalte und Ergebnisse der Arbeit verschiedener auf diesem Sektor tätigen Organisationen zu informieren.

Sie ist insbesondere an Vertreter von Laboratorien, Zertifizierungsstellen und von anderen an diesen Themen besonders interessierten Wirtschaftsbereichen gerichtet und soll die Beantwortung deren zahlreicher Anfragen an die Geschäftsstelle des DAR effektiv gestalten.

In unregelmäßigen Zeitabständen wird dieser Überblick zusammengestellt. Für nähere Informationen ist es notwendig, die angegebenen Stellen zu konsultieren. Allgemeine Informationen über Akkreditierung, Zertifizierung und europäische Organisationen sind dem Faltblatt "Akkreditierung" und den DAR-Informationsbroschüren zu entnehmen.

DAR- Informationsbroschüren

Aufgrund umfangreicher Anfragen an die Geschäftsstelle des DAR zu speziellen Themenkomplexen war es notwendig, themenspezifische Überblicke oder Informationszusammenstellungen zu erarbeiten.

Folgende Informationsbroschüren wurden bzw. werden vorbereitet und dienen der näheren Beschreibung der Akkreditierung bzw. geben einen Überblick über damit zusammenhängende Themen:

Broschüre	Titel	Datum
Nr. 1	Akkreditierungsstellen in Deutschland	Oktober 1992
Nr. 2	Accreditation bodies in Germany	Dezember 1991
Nr. 3	Kurzbeschreibung einiger Organisationen auf dem Gebiet der Akkreditierung, Zertifizierung und des Meß- und Prüfwesens	Juni 1992
Nr. 4	Collection of information on organizations in the field of accreditation, certification as well as measurement and testing	Juni 1992
Nr. 5	Überblick über einige europäische und internationale Akkreditierungsorganisationen	in Vorbereitung
Nr. 6	Collection of information on European and international accreditation organizations	in Vorbereitung
Nr. 7	Liste der akkreditierten Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen in Deutschland	in Vorbereitung
Nr. 8	Akkreditierung und Qualitätssicherung für das Prüfwesen in Europa, Deutsche Vorgehensweise und Erfahrungen Tagungsbericht einer Informationsveranstaltung des DAR am 4./5. Juni 1992 in Berlin	Juni 1992
Nr. 9	Schulungsprogramm für Begutachter von Akkreditierungsstellen im deutschsprachigen Raum	Januar 1993
Nr. 10	Beschreibung des deutschen Akkreditierungssystems	Dezember 1992
Nr. 11	Description of the German accreditation system	Dezember 1992
Nr. 12	Überblick über die Umsetzung einiger EG-Richtlinien Teil I Stand der nationalen Umsetzung der EG-Richtlinien Teil II Überblick über notifizierte Stellen Teil III EG-Richtlinien und harmonisierte Normen	August 1993

zu beziehen über:

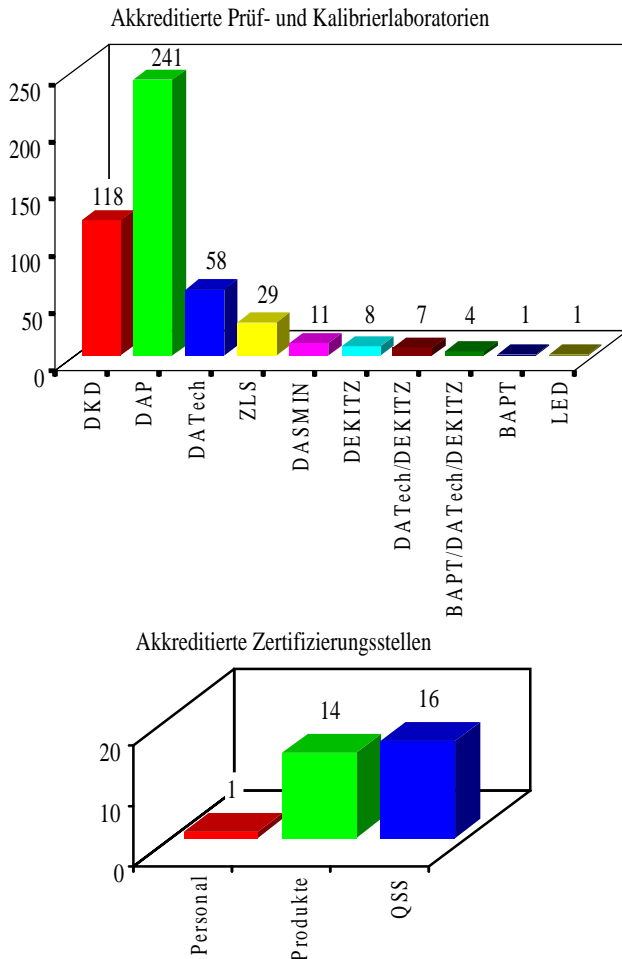
Wirtschaftsverlag, Verlag für Neue Wissenschaft GmbH, Am Alten Hafen 113-115, D-27568 Bremerhaven
Tel.: 0471-46093-95, Fax: 0471-42765

(Nähere Informationen erhalten Sie im Referat 7.13)

Neues aus dem DAR

Der Deutsche Akkreditierungsrat hat seit seiner Gründung am 4. März 1991 wesentlich zur Koordinierung und Klärung des Akkreditierungsgeschehens in Deutschland und Europa beigetragen.

Zahl der in Deutschland akkreditierten Prüf- und Kalibrierlaboratorien und Zertifizierstellen:



In Deutschland sind z. Zt. folgende Akkreditierungsstellen tätig (DAR-Broschüre Nr. 1):

(akkreditiert werden)

- DKD - Kalibrierlaboratorien
- TGA - Zertifizierungsstellen für Qualitätssicherung und Personal
- Koordinierung der privaten Akkreditierungsstellen wie:

DAP
DATEch
DEKITZ
DASMIN
DASET

Prüflaboratorien und Zertifizierstellen für Produkte für spezielle Sachgebiete

staatliche Akkreditierungsstellen:

ZLS
BAPT
LED

Prüflaboratorien und Zertifizierstellen für Produkte für spezielle Sachgebiete

(LED-Landeseichdirektionen)

Bisherige Ergebnisse des DAR

1. Von allen Akkreditierungsstellen wird eine **einheitlich gestaltete Akkreditierungsurkunde des DAR** verwendet. Die Registrierung der Akkreditierung erfolgt in der Geschäftsstelle des DAR.
2. Im **Ausschuß Begutachtertraining** des DAR wurde ein einheitliches Rahmenprogramm für die Schulung von Begutachtern in Akkreditierungsverfahren im deutschsprachigen Raum geschaffen (DAR-Broschüre Nr. 9). Die so erworbene Qualifikation der Begutachter wird von allen Akkreditierungsstellen in Deutschland, der Schweiz und Österreich anerkannt. Sie werden in einer Datei registriert, die gemeinsam genutzt wird. Im Februar 1993 ist eine Schulung und ein Erfahrungsaustausch der Tutoren geplant.
3. Im **Ausschuß Zusammenarbeit zwischen dem gesetzlich geregelten und nicht geregelten Bereich** wurde eine Empfehlung verabschiedet. Sie soll dazu beitragen, daß Doppelarbeit vermieden und eine enge und effektivere Zusammenarbeit zwischen den Behörden, die für die Notifizierung von Stellen im Sinne von EG-Richtlinien tätig werden, und privaten Akkreditierungsstellen organisiert wird. Empfohlen wird die Gründung gemeinsamer Sektorkomitees, die Durchführung von gemeinsamen Begutachtungen oder die Anerkennung der Akkreditierungen von privaten Akkreditierungsstellen durch die staatlichen Stellen bei Genehmigungen als eine Art Gutachten.
4. Im **Ausschuß Internationale Zusammenarbeit** wird derzeit die gegenseitige Anerkennung der Akkreditierung von Prüflaboratorien durch WELAC und von Zertifizierungsstellen durch EAC vorbereitet. Das Ziel besteht darin, die Akkreditierung der deutschen Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen in allen europäischen Ländern anzuerkennen.

Derzeitiger Stand: Ende April 1993 fand die Pre-Evaluierung durch **WELAC** statt. Als eine Art Voruntersuchung wurden die Akkreditierungsstellen für Prüflaboratorien: DAP, DATEch und DEKITZ überprüft. Nach Klärung einiger Fragen wird die eigentliche Evaluierung mit Teilnahme des aus mehreren WELAC-Mitgliedern bestehenden Evaluierungsteams an Laborbegehungen voraussichtlich Ende 1993 durchgeführt.

Die Evaluierung durch das **EAC-Team** ist für die letzte Oktoberwoche 1993 vorgesehen. Es werden die TGA als Akkreditierungsstelle für QS- und Personal-Zertifizierer und die Akkreditierungsstellen für Produkt-Zertifizierer: DAP, DATEch und DEKITZ evaluiert.

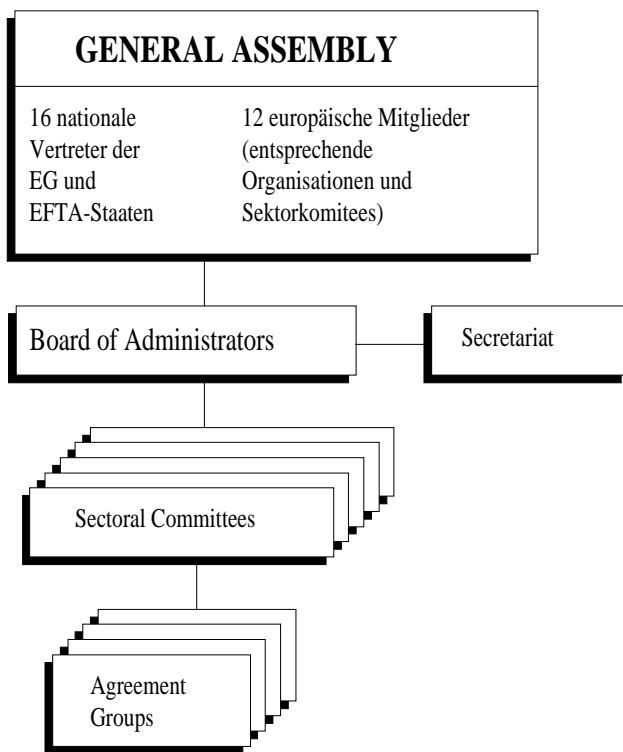
Neues aus internationalen Organisationen

EOTC wurde eine unabhängige Vereinigung:

EOTC (European Organization for Testing and Certification) wurde 1990 für ca. 2 Probejahre von der EG-Kommission, EFTA und CEN/CENELEC gegründet. Es sollte ein sogenannter "focal point" in Europa werden, der die Harmonisierung in Europa fördert, die gegenseitige Anerkennung von Prüfergebnissen und Zertifikaten unterstützt und ein Register der anerkannten agreement groups führt.

Von zahlreichen (insbesondere auch deutschen) Wirtschaftskreisen wurde die Arbeit von EOTC ignoriert oder kritisiert, da dort weniger die am Markt aktiv auftretenden Kreise, sondern mehr die EG-Funktionäre den Ton angaben. Das soll sich nun ändern.

EOTC ist seit 1993 eine unabhängige non-profit Vereinigung nach belgischem Recht.



Die Hauptaufgabe von EOTC soll es sein:

- den Handel zu fördern durch Aufbau von Vertrauen in die Zertifikate und Prüfergebnisse
- Doppelprüfungen und -zertifizierungen zu vermeiden
- der Industrie notwendige Informationen über agreements im Prüf- und Zertifizierungswesen aufzubereiten.

Zum Präsident des Board of Administrators wurde Mr. Kredell (Schweden) und zum Vizepräsident Herr Böshagen (Deutschland, DIN) gewählt. Mr. Stanger (Großbritannien) ist Generalsekretär des EOTC-Sekretariats.

(Nähere Informationen in Referat 7.13)

WELAC und WECC vereinigen sich:

Es existiert ein Aktionsplan, der die Vereinigung dieser beiden Organisationen zum Januar 1994 vorsieht. Ziel ist eine effektivere Zusammenarbeit der europäischen Akkreditierer von Prüf- und Kalibrierlaboratorien. Mehrere Spezialgruppen bereiten diese Vereinigung vor. Die task force "Technical Aspects" empfiehlt u.a., vorher folgende Probleme bei WELAC zu bearbeiten:

- Festschreiben der Forderung, daß für alle Messungen, die signifikanten Einfluß auf nationale oder internationale Prüfergebnisse haben, soweit möglich, die Rückführbarkeit auf nationale oder internationale Normale sichergestellt wird;
- zunehmend internationale Ringversuchsprogramme zu fördern und in die Akkreditierungsentscheidung einzu beziehen;
- eine Übersicht über die Vergleichbarkeit nationaler Prüfvorschriften zu erarbeiten;
- und die technische Kompetenz akkreditierter Prüflaboratorien zu definieren und vergleichbar zu gestalten.

Ziel ist es, die Begriffe der Rückführbarkeit (traceability), Vergleichbarkeit und Unsicherheit für das Prüfwesen wesentlich klarer zu definieren und so die Vergleichbarkeit von Prüfergebnissen zu verbessern.

Ergebnisse aus den gemeinsamen Arbeitsgruppen WELAC/EUROLAB:

1. Bestätigt wurde und demnächst veröffentlicht wird: Guidelines for the interpretation of an application of the requirements of §4 of EN 45 002 (Scope of accreditation)
2. In Diskussion befindet sich: Preliminary consideration on elements and criteria for the assessment of the Scope of accreditation (Nähere Informationen Referat 7.13)

NORDTEST ist eine 1973 gegründete Vereinigung der Prüflaboratorien der nordeuropäischen Staaten. Es werden Forschungsarbeiten unterstützt, die allgemeine Probleme des Prüfwesens betreffen. NORDTEST-Berichte über Fragen der Vergleichsmessungen, Kalibrierungen in Prüflaboratorien, Qualitätssicherung (auch in speziellen Laboratorien) und Referenzmaterialien liegen in englischer Sprache in der BAM vor.

Z.Z. sind eine Reihe neuer Projekte in Arbeit, u.a.:

- " Guidelines for the carrying out of technical audits (Round robin tests)" (FORCE, Dantest),
 - "Traceable calibration and uncertainty of measurements and tests" (BAM),
 - "Quality of mechanical testing of metallic materials" (SP).
- (Nähere Informationen Referat 7.14)

WELAC-Working Group 1 "Richtlinien"

hat eine Reihe von Interpretationspapieren zur Akkreditierung von Laboratorien spezieller Gebiete (z.B. Analytische Chemie, Informationstechnologie, interne Audits und reviews) verabschiedet.

Weitere sind in Diskussion und Vorbereitung, u.a.:

- Elektromagnetische Verträglichkeit,
- Mikrobiologische Prüfung,
- Überwachung von akkreditierten Stellen.

(Nähere Informationen Referat 7.13)

EUROLAB-Vorhaben:

1. EUROLAB-Workshop on the testing of toys for the implementation of the EC Toys Directive (Implementierung der Spielzeugrichtlinie); 15.-17. November 1993 in Paris, Frankreich
2. 2nd EUROLAB-Symposium "Testing for the years 2000"; Optimum Testing Services; 25.-27. April 1994 in Florenz, Italien
3. EUROLAB-Workshop zur Validierung von Prüfverfahren; September 1994 in Stuttgart, Deutschland (Nähere Informationen Referat 7.14)

Neues aus der Normung

Z. Z. sind alle Normen auf dem Gebiet der Akkreditierung, Zertifizierung und Prüfung in Diskussion.

ISO/CASCO bereitet in der WG 8 (Assessment of certification bodies) ISO-Guides für die Akkreditierung von Zertifizierungsstellen vor.

Bei CEN/CENELEC/TC 1 "Criteria for conformity assessment bodies" wird intensiv darüber nachgedacht, wie die europäischen Normen der **Serie EN 45 000** neu gestaltet und den internationalen ISO-Guides so angepaßt werden können, damit es international eine einheitliche Auffassung von den Anforderungen an Akkreditierungs-, Zertifizierungsstellen und Prüflaboratorien gibt. Auf einem CEN/CENELEC - Workshop am 19. Mai 1993 wurde deshalb vorgeschlagen, eine Norm (EN 45 ACC), die die generellen Kriterien für eine Akkreditierungsstelle

(Nähere Informationen Referat 7.13)

aufzeigt, und eine Norm (EN 45 ASS), die die generellen Kriterien für die Begutachtung nennt, vorzubereiten.

Beide Normen sollen spezifische Anlagen für Laboratorien, Zertifizierungsstellen und Überwachungsstellen haben.

Dieser Vorschlag wird geprüft.

Der Draft **EN 45 004** "Allgemeine Kriterien für den Betrieb von Stellen, die als unabhängige Dritte Inspektionen durchführen" wurde nach intensiver Diskussion - insbesondere auch von deutschen Kreisen der Industrie - unter anderem wegen der unklaren Abgrenzung zwischen den Forderungen an Zertifizierungs- und Überwachungsstellen abgelehnt.

Was ist ein ÖKO-AUDIT?

Die **Verordnung** (EWG) Nr. 1836/93 des Rates vom 29. Juni 1993 über die **freiwillige Beteiligung gewerblicher Unternehmen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung** ist in Kraft.

Danach können Unternehmen für ihren Standort, an dem sie gewerblich tätig sind, erklären, daß sie über ein lokales Umweltmanagementsystem verfügen bzw. sich dem Gemeinschaftsumweltschutzsystem anschließen. Diese Erklärung kann durch zugelassene Umweltgutachter, die die Umweltpolitik, -programme, -managementsysteme und Umweltbetriebsprüfungsverfahren auf ihre Übereinstimmung mit den einschlägigen Anforderungen der o.g. Verordnung hin prüfen, für gültig erklärt werden

Unterschied zwischen Akkreditierung und Zertifizierung

Akkreditierung ist die Bestätigung, daß eine Stelle kompetent ist, ihre Aufgaben durchzuführen. Akkreditiert werden können Prüflaboratorien, Kalibrierlaboratorien und Zertifizierungsstellen.

(Akkreditierung = Kompetenzbestätigung)

Zertifizierung ist die Feststellung, daß ein Produkt, ein Qualitätsmanagementsystem oder bestimmtes Personal mit speziellen Kriterien, die in einer Norm oder einem anderen Dokument festgelegt sind, übereinstimmen.

(Zertifizierung = Konformitätsfeststellung)

Impressum:

Herausgeber: Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Geschäftsstelle DAR

Unter den Eichen 87, 12205 Berlin, Tel.: (030) 8104 - 1713

Verantw. für Redaktion: Dr. M. Wloka

Gesamtherstellung: BAM, Referat 7.13